

ZUHAUSE IN GIFHORN

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Raus in die Natur –
picknicken Sie mal
wieder!

Ausgabe
01
2008

Das Mitgliedermagazin der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Aktuelles

Geändertes Genossen-
schaftsrecht –
unveränderte Vorteile!

Ratgeber

Richtig vorsorgen
für den Urlaub

In eigener Sache

GWG mit neuem
Erscheinungsbild und
integriertem Marketing



Gifhorner
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Geschäftszeiten

Montag	9-12 Uhr 14-16 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr 14-17 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9-12 Uhr 14-16 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Außerhalb unserer Geschäftszeiten steht unseren Mietern ein technischer Notdienst unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98-0 zur Verfügung.

Notdienst

Die Anforderung des Notdienstes sollte auf folgende Schadensfälle begrenzt bleiben, da dem Besteller/Auftraggeber sonst die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden müssen:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

■ Ihre Ansprechpartner bei der GWG

Vorstand/Geschäftsführer

Andreas Otto (Geschäftsführer)

Vorzimmer Annegret Hinz
Telefon (0 53 71) 98 98-30 annegrethinz@gwg-gifhorn.de
Telefax (0 53 71) 98 98-97

Regine Wolters

Telefon (0 53 71) 98 98-20 reginewolters@gwg-gifhorn.de

Beratung und Beschwerdemanagement

Tanja Fillweber

Telefon (0 53 71) 98 98-31 tanjafillweber@gwg-gifhorn.de
(vormittags)

Mitglieder-, Mieten- und Finanzbuchhaltung

Regine Wolters

Telefon (0 53 71) 98 98-20 reginewolters@gwg-gifhorn.de

Florian Bredenschey

Telefon (0 53 71) 98 98-21 florianbredenschey@gwg-gifhorn.de

Marcel Lippe

Telefon (0 53 71) 98 98-22 marcellippe@gwg-gifhorn.de

Edeltraud Ruda

Telefon (0 53 71) 98 98-23 edeltraudruda@gwg-gifhorn.de

Vermietung

Karin Bambenek

Telefon (0 53 71) 98 98-10 karinbambenek@gwg-gifhorn.de

Kathrin Röss

Telefon (0 53 71) 98 98-14 kathrinross@gwg-gifhorn.de

Judith Jander

Telefon (0 53 71) 98 98-15 judithjander@gwg-gifhorn.de

Technische Verwaltung, Reparaturannahme, Wohnungsabnahmen

Thomas Koch

Telefon (0 53 71) 98 98-40 thomaskoch@gwg-gifhorn.de

Tobias Herter

Telefon (0 53 71) 98 98-43 tobiasherter@gwg-gifhorn.de

Carsten Meyer

Telefon (0 53 71) 98 98-44 carstenmeyer@gwg-gifhorn.de

Lorena Kruse

Telefon (0 53 71) 98 98-46 lorenakruse@gwg-gifhorn.de



■ Editorial

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der Ausgabe „Zuhause in Gifhorn“ halten Sie das erste Exemplar unseres neu gestalteten Mieter- und Mitgliedermagazins in den Händen.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir begonnen, ein integriertes Marketingkonzept für unsere Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG aufzustellen. Mit der Entwicklung eines neuen, modernen und klaren Erscheinungsbildes in der Öffentlichkeit erarbeiteten wir die Antworten auf drei zentrale Fragen:

- Braucht die GWG ein integriertes Marketingkonzept?
- Braucht sie zu dessen Umsetzung die Unterstützung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
- Warum kann nicht alles so bleiben, wie es bisher war?

Die Antworten waren eindeutig und lagen auf der Hand:

- weil der Wohnungsmarkt auch in Gifhorn enger und anspruchsvoller geworden ist,
- weil sich unser Wohnungsangebot unmittelbar mit dem Angebot der Mitbewerber messen lassen muss,
- weil die GWG ihre Position als Marktführer festigen, ausbauen und ausnutzen will und
- weil der nachhaltige Erfolg unseres Unternehmens vom Einsatz und Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abhängt.

Vor diesem Hintergrund wollen wir unsere GWG wie folgt nachhaltig weiterentwickeln:

1. Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Aufbau eines Markenimages der GWG
2. Optimierung und Zentrierung bisheriger Marketingmaßnahmen
3. zielgruppenorientiert und nachhaltig Leerstand reduzieren
4. Verringerung der Fluktuation
5. Motivation und Teamgeist bei Mitarbeitern kundenorientiert lenken bzw. verstärken
6. kontinuierliche und nachhaltige Sicherung der Unternehmensentwicklung

Mehr Informationen zu unserem Umgang mit den zentralen Herausforderungen an die GWG, insbesondere zur Umsetzung des neuen Corporate Designs, finden Sie auf Seite 6/7.

Ein weiterer Aspekt, der unsere Genossenschaft jetzt und in der Zukunft berührt, ist das Thema „Wohnen in der Stadt“. So zeigte sich in der Vergangenheit in der Bundesrepublik stets ein anhaltendes Stadtwachstum, einhergehend mit der starken Zersiedelung von Stadtrand und -umland. Heute, unter dem Eindruck von demographischem und klimatischem Wandel, können wir uns diese Form der Flächenverbrauchenden Stadtentwicklung aber nicht mehr erlauben. Auch angesichts geschrumpfter finanzieller Spielräume der öffentlichen Hand ist es besonders wichtig, dass Kommunen und Land zusammenarbeiten und auch privates Kapital für die Stadtentwicklung gewonnen wird.

Nach der langjährigen Bevorzugung der städtischen Peripherie wird nun der Wohn- und Lebensraum „Stadtzentrum“ wiederentdeckt: Sowohl eine älter werdende Gesellschaft als auch Singles und junge Familien lernen die im Wortsinne „zentralen“ Vorteile einer Stadt der kurzen Wege schätzen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich auch die GWG auf neue Zielgruppen und Wohnwünsche ein. Mehr als die Hälfte der Haushalte in Deutschland wohnt zur Miete. Das ist längst nicht immer eine Frage der Finanzkraft, sondern das Mietwohnen – insbesondere in genossenschaftlicher Form – profiliert sich zunehmend als bessere Alternative zum Eigenheim. Aber: Angebot, Umfeld und Service müssen stimmen! Schließlich sind Wohnungen in jeder Beziehung Lebensmittelpunkt: Rückzugsort



für das Privatleben, Zentrum für Ehen, Partnerschaften und Familien, Ort von Entspannung und Erholung sowie von Bildung und Geselligkeit.

Mietwohnen heißt heute, die zeitgemäßen Vorteile einer flexiblen Wohnform zu nutzen!

Mieterhaushalte sind mobil, sie sind flexibel, sie haben teil an der Urbanität in den Städten. Mieterhaushalte können individuelle Standortvorteile nutzen und Mieter können rentabel investieren, statt sich risikobehaftet zu verschulden.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen, dass die Mietwohnungen der GWG auch in Zukunft gebraucht werden. Es ist an uns, rechtzeitig dafür zu sorgen, dass die Wohnungsbestände der GWG auch in Zukunft attraktiv bleiben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vorstand und Aufsichtsrat sind bemüht, die Wohnqualität unseres Bestandes weiterhin zu erhöhen. Zur Wohnqualität zählen wir dabei nicht nur den Zustand der Wohnungen, sondern auch ein angenehmes Wohnumfeld mit guter Infrastruktur für alle Bewohner, damit Sie vom lebenslangen Dauernutzungsrecht auch ein ganzes Leben profitieren können!

Ihr

Andreas Otto
Geschäftsführer

Der Mitbegründer unserer Genossenschaft, Ehrenvorsitzende
und ehemalige langjährige Vorstandsvorsitzende

Herbert Trautmann

ist am 20. Mai 2008 verstorben.



Herbert Trautmann war am 25.03.1949 Mitbegründer unserer Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG. Er übte die Geschäftsführung des Unternehmens als Vorstandsvorsitzender bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst 1978 aus und war danach noch über viele Jahre als ehrenamtliches Vorstandsmitglied für unser Unternehmen tätig. Im Jahr 1999 wurde er zum Dank für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Herr Trautmann hat sich insbesondere durch den Bau von Wohnungen für Heimatvertriebene und Flüchtlinge in den Nachkriegsjahren um die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG verdient gemacht. Dabei stand für ihn der soziale Gesichtspunkt stets an erster Stelle.

Über die berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit hinaus engagierte sich Herr Trautmann auf Bundes- und Landesebene in der Verbandsarbeit der Wohnungswirtschaft. So war er über 15 Jahre in der Verbandsspitze des Verbandes Niedersächsischer Wohnungsunternehmen tätig; davon 12 Jahre als stellvertretender Verbandsausschussvorsitzender. In dieser Zeit gründete Herbert Trautmann die Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen Lüneburg und war deren Vorsitzender. Für seine Verdienste erhielt er 1989 die Ehrenmedaille in Gold der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft.

Seine Fähigkeit zum Ausgleich und seine überzeugende menschliche Art sowie seine hohe Fachkompetenz machten ihn für unsere Mitglieder, Mitarbeiter, Kollegen und Geschäftspartner zu einer herausragenden Persönlichkeit. Herbert Trautmann hat 50 Jahre mit Weitblick und Tatkraft die Entwicklung unserer GWG geprägt.

Wir nehmen in tiefer Dankbarkeit von Herbert Trautmann Abschied und werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren. Der Name Herbert Trautmann wird mit unserer Genossenschaft ewig verbunden sein.

Vertreterversammlung, Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter
der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

■ Leben und Wohnen in Gifhorn

Familienmesse und Spielmeile in Gifhorn

Als Bündnispartner beteiligte sich die GWG auch in diesem Jahr wieder aktiv an der Ausrichtung der Familienmesse des Bündnisses für Familie.

Am 15. Mai 2008 lud in der Fußgängerzone der Stadt Gifhorn wieder die große Spielmeile ein. Viele Vereine, Unternehmen und Institutionen präsentierten sich mit ihren Ständen. Vom Markt- bis zum Schillerplatz waren an diesem Tag viele Familien in der Stadt unterwegs.

Auch am Stand der GWG machten zahlreiche Menschen halt, um sich zu informieren oder beim Glücksrad einen Preis zu gewinnen. Besonders gefreut haben wir uns über unsere kleinen Gäste, die sich begeistert Zeit genommen haben,

um mit viel Freude, Geschick und Ideen an unserer Malstraße kreativ zu werden.

Unter dem Motto **Leben & Wohnen in Gifhorn** malten die Kinder Bilder und drückten damit aus, was ihnen im eigenen Wohnraum wichtig ist. Es entstanden schöne Kunstwerke, die in der Geschäftsstelle der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG demnächst ausgestellt werden. Die drei ansprechendsten und auffallendsten Werke werden mit einem Preis ausgezeichnet.

Wir haben die Familienmesse als einen Tag der vielen Begegnungen unterschiedlichster Menschen und Generationen erlebt und wirklich genossen!



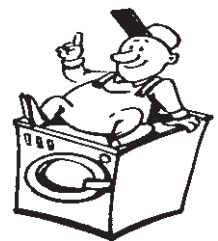
Ihr Elektro-Meisterfachbetrieb

Hausgeräte-

Reparaturen
aller
Markengeräte

Service

Ellermann



Herbert-Trautmann-Platz 1 · 38518 Gifhorn
Telefon 0 53 71 - 93 56 09 · Fax 93 56 13

KUTZNER

Tatort Deutschland.

Fast jede Minute wird eingebrochen, darum ist Haussicherheit so wichtig. Gehen Sie auf Nummer Sicher mit Qualität und Fachberatung aus dem Fachgeschäft! Wir übernehmen auch die Montage.

Jetzt Aktionswochen bei uns!



Testsieger der Zeitschrift



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr
Schillerplatz 6 · 38518 Gifhorn

• **Service bei uns selbstverständlich!**

P im Hof · Telefon 05371/98850

Albtraum Einbruch.
ABUS sichert.

Gratis!

Das ABUS-
Informationspaket:
Multimedia-CD und
Sicherheits-Broschüre



■ In eigener Sache

Fit für die Zukunft: Neues Erscheinungsbild, neues Konzept – bewährte Basis!

Der Wohnungs- und Immobilienmarkt befindet sich seit einigen Jahren in einer gravierenden Umbruchphase: Der demographische Wandel – wir werden immer weniger und wir werden immer älter – sowie die veränderten Bedürfnisse und Wünsche einer mobiler werdenden Gesellschaft stellen Wohnungsunternehmen vor große Herausforderungen. Zudem verlangen steigende Energiekosten und der Schutz von Umwelt und Ressourcen nach durchdachten Bestandsentwicklungs- und Modernisierungskonzepten.

Die GWG hat sich den Herausforderungen des Marktes stets gestellt und nimmt ihre Verpflichtung gegenüber den Mitgliedern und der Stadt Gifhorn gern und sehr engagiert wahr, sodass wir uns auch jetzt gut gerüstet sehen: Gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitglieder der Genossenschaft, werden wir auch im rauer werdenden Fahrwasser beständig gute Wohnqualität zu fairen Preisen bereitstellen. Weil wir auch bisher schon unsere „Hausaufgaben“ kompetent erledigt haben, können wir den Blick nach vorne richten und zukunftsorientiert handeln.

Die bewährten Grundsätze unseres Handelns, unsere Unternehmensphilosophie und das engagierte Team der GWG bilden daher auch die Grundlage für die nun begonnene Realisierung eines integrierten Marketingkonzeptes: Bewährtes bleibt bestehen, Gutes wird verbessert und neue Impulse sowie innovative Strukturen werden sowohl unsere kundenorientierten Dienstleistungen als auch das Wohnangebot selber gezielt optimieren.

Äußere Zeichen

Die Umsetzung des in Zusammenarbeit mit der auf die Wohnungswirtschaft spezialisierten Marketing-Gesellschaft Stolp und Friends erarbeiteten integrierten Marketingkonzeptes hat bereits begonnen. Augenfälligste Veränderung ist dabei sicherlich das neue Erscheinungsbild der GWG – das neue Logo der Genossen-

schaft, die konsequent definierte und angewendete Farbwelt sowie der Einsatz ansprechender, lebhafter und zielgruppenorientierter Personenfotos setzen eindrucksvolle optische Akzente.

Wir wollen uns ab sofort selbstbewusster als das präsentieren, was wir schon längst sind: Ein modernes, zukunftsorientiertes Wohnungsunternehmen, das auf Basis des genossenschaftlichen Selbstverständnisses individuelle Wohnbedürfnisse erfüllt und kundenorientierten Service bietet. Mit der Windmühle im neuen GWG-Look konnten wir bereits im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags für positive Aufmerksamkeit sorgen. Es folgen nun Image-Anzeigen im neuen Erscheinungsbild sowie Plakate, Poster, Banner und Fahnen, mit denen wir im neuen Corporate Design vor Ort und in der Region Flagge zeigen werden.

Auch die Geschäftsausstattung der GWG, inklusive Briefpapier, Namensschildern, Visitenkarten etc., wird zügig an die neuen Gestaltungsrichtlinien angepasst. Zudem ist geplant, unseren Bestand durch eine moderne Beschilderung einheitlich zu kennzeichnen.



Eine Baustelle, an der derzeit mit Hochdruck gearbeitet wird, ist die Internetseite unserer Genossenschaft. Hier wollen wir durch eine noch übersichtlichere Strukturierung der Inhalte, eine benutzerfreundlichere Bedienung sowie ein modernisiertes Screendesign auf Grundlage der neuen Gestaltungsrichtlinien den Service – auch bezüglich der Online-Wohnungssuche – für Mitglieder und Mietinteressenten optimieren.

GWG
GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Mehr als gewohnt!

MITTEN IM LEBEN ZU HAUSE

Mit gut 2.200 Wohnungen und Einfamilienhäusern in Gifhorn, Meinersen und Brome ist die GWG der größte Vermieter vor Ort. Obwohl wir im eigentlichen Sinn gar kein Vermieter sind - Mieter sind bei uns nämlich Mitglieder und somit Mitbesitzer ihrer vier Wände!

Lebenslanges Wohnrecht, kautionsfreie Wohnungen in einem sozial ausgewogenen Umfeld und viele weitere Mehrwerte prägen das genossenschaftliche Wohnen Marke GWG. Reparatur-, Notfall- und Sozialservice sorgen für ein rundum sicheres Wohngefühl, und mit der neuen Mitgliedskarte der GWG profitieren Sie von geldwerten Vorteilen in ganz Gifhorn.

Mehr Infos zum maßgeschneiderten Wohnen für Singles, Paare, Familien und Senioren erhalten Sie unter:

Tel. (0 53 71) 98 98-0 und www.gwg-gifhorn.de



Innere Werte

Das veränderte Erscheinungsbild der GWG, das Ihnen von nun an überall begegnen wird, ist natürlich nur die äußere Hülle des begonnenen Prozesses. Bekanntheitsmaß zählen vor allem die „inneren Werte“, und auch hier ist die GWG auf konsequentem Zukunftskurs: Zielgruppenorientierung, Bestandsentwicklung, Umfeldverbesserungskonzepte, Kunden- und Serviceorientierung sowie interne Strukturverbesserungen – so lauten nur einige der Schlüsselbegriffe, die das integrierte Marketingkonzept mit Ideen und Leben füllen.

Im Rahmen von Mitarbeiterworkshops werden zuvor erarbeitete Konzepte und Handlungsrichtlinien im Kreise des Teams gelernt, verbessert, verinnerlicht und deren praktische Umsetzung konsequent vorbereitet. Auch Sie, liebe Mitglieder der Genossenschaft, können sich gern am Entwicklungsprozess beteiligen: Schauen Sie doch einfach einmal in unserer Geschäftsstelle vorbei, suchen Sie das Gespräch mit den GWG-Mitarbeitern und sagen Sie uns, was wir in Zukunft noch verbessern können! Ihre Meinung ist uns sehr wichtig, und wir freuen uns jederzeit über hilfreiche Vorschläge und konstruktive Kritik.

Offene Worte

Während Sie diesen Artikel lesen, sind Sie übrigens schon mitdrin im Veränderungsprozess der GWG: Unser Mitgliedermagazin, das Ihnen bisher unter dem Titel „Gut wohnen in Gifhorn“ zweimal jährlich zugestellt wurde, ist ebenfalls einer Verjüngungskur unterzogen worden. Wir hoffen, dass Ihnen der neue Name, das moderne Erscheinungsbild und die inhaltliche Überarbeitung gefallen!

Ab sofort wollen wir neben genossenschaftsrelevanten Informationen und reinen Mieterthemen den Blick ein wenig mehr „über den Tellerrand“ richten: Städtische und regionale Themen sollen das Magazin zukünftig bereichern, frei nach dem Motto „Was ist los in und um Gifhorn?“ Wohnthemen, Rezepte, Rätsel, Trends und Tipps aller Art bieten Ihnen unterhaltsame und informative Mehrwerte, und die gebündelte Darstellung aller Kontaktpersonen und -daten soll Ihnen als Orientierungshilfe bei Fragen und in Notfällen dienen.

Spannende Perspektive

Ein integriertes Marketingkonzept wird nicht an einem Tag

entwickelt, und es wird auch nicht im Hauruckverfahren binnen Wochenfrist umgesetzt. Auch wenn wir schon einige „Eckpfeiler“ setzen konnten, wird die vollständige Realisierung als mittelfristiger Prozess die Geschäftsführung und das gesamte Team der GWG noch einige Monate beschäftigen. Wir bitten Sie also um Verständnis dafür, dass nicht alle – auch bezüglich des neuen Erscheinungsbildes – neuen Ideen ad hoc verwirklicht werden können.

Bei aller konzentrierten Zukunftsausrichtung hat nämlich eine alte Wahrheit noch immer Bestand: Gut Ding will Weile haben! Und was wir für die GWG und für Sie in die Hand nehmen, wollen wir gut machen: Wir bleiben konsequent am Ball und werden Sie über den Entwicklungsprozess selbstverständlich gern auf dem Laufenden halten – lesen Sie mit, in Ihrer neuen „ZUHAUSE IN GIFHORN“!



Perspektiven für die
Wohnungswirtschaft:
Chancen entdecken,
Potenziale entwickeln!

- Marketinglösungen für die Wohnungswirtschaft
- Analyse und Konzept
- Werbung und Vermietungsförderung
- Durchführung und Erfolgskontrolle

STOLPUNDFRIENDS.

- Mitglied im Netzwerk für die Wohnungswirtschaft
- Consult-Partner des vdw Niedersachsen-Bremen

Stolp und Friends
Marketing-Gesellschaft mbH
Otto-Lilienthal-Str. 8
49134 Wallenhorst
Tel. 0 54 07. 34 91 - 0
www.stolpundfriends.de

■ Titelthema

Die Erfolgsformel des Sommers:

Viel Spaß
+ leckere Genüsse
+ geselliges Beisammensein
= Picknick!

Ab an die frische Luft! Sobald die Temperaturen es zulassen, geht es raus aus den vier Wänden. So ein Ausflug ins Grüne ist erholsam und gesund. Mit genügend Proviant im Gepäck kann das Vergnügen vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang andauern. Und was ist da nahe liegender als ein gemütliches Mahl unter freiem Himmel mit der Familie und Freunden? Das Picknick ist eine in vielerlei Hinsicht günstige Alternative zur Einkehr in Gaststätten oder Restaurants und besonders für Kinder ein ungezwungenes und grenzenloses Vergnügen!

Die Stadt Gifhorn selbst sowie auch die umgebende, wunderschöne Landschaft der Südheide bieten eine Vielzahl hervorragender Picknickplätze. Denn das Schöne am Picknicken ist ja gerade die unkomplizierte Ortswahl: Wer sich nicht lange mit akribischen Planungen aufhalten möchte, wandert oder radelt einfach drauflos und rollt die Decke dort aus, wo es gerade schön und einladend erscheint! Aber ist das Freiluftschlemmen auch wirklich überall erlaubt?

Im Prinzip ist es das tatsächlich, denn grundsätzlich spricht im öffentlichen Gelände nichts gegen ein Picknick – selbst im Natur- oder Landschaftsschutzgebiet. Allerdings sollten Sie auf den markierten Pfaden und den zum Verweilen ausgewiesenen Flächen bleiben. Im Zweifelsfall sorgt eine kurze Anfrage beim zuständigen Ordnungsamt bzw. der Naturschutzbehörde für Klarheit. Privater Grund ist natürlich absolut tabu, es sei denn, Sie haben vorher beim Besitzer die Genehmigung für das Ausbreiten Ihrer Picknickdecke eingeholt.

Picknick – woher kommt das Wort?

Der Duden führt es als Begriff aus dem Französischen auf, zusammengesetzt aus „piquer“ für Aufpicken und „nique“ für Kleinigkeit. Den Briten ist das so nicht recht, beanspruchen sie doch die Wortherkunft aus ihrem Land. Sei's drum. Allen gemein ist die Tatsache, sich unter freiem Himmel zumeist in Gruppen kleine und größere Köstlichkeiten schmecken zu lassen. Transportiert in bruchsicke- ren, dichten Behältern und praktischen Körben oder Rucksäcken, stärken und erfreuen die Speisen und Getränke die Frischluftfreunde beim Picknick.

Wer sich nicht darauf verlassen möchte, dass der Zufall zu einem geeigneten Platz am Wegesrand führt, sollte einige Tage vor dem Picknickausflug die Gegend erkunden. Es macht Spaß, sich umzuzucken und Ausschau zu halten nach landschaftlichen Besonderheiten: Eine kleine Anhöhe mit schönem

Rundumblick, die Nähe eines Baches oder kleinen Sees oder aber eine verwunschene Waldlichtung bilden eine hervorragende Kulisse für Ihren stimmungsvollen Ausflug. Ganz wichtig ist es natürlich auch, neben der Landschaft das Wetter im Auge zu behalten: Bei sehr ungünstigen Prognosen ist das Verschieben des Picknicks allemal besser als eine „Wasserschlacht am Freiluftbuffet“!

Picknicken kann man im Prinzip mit jedem – mit der Familie, mit Freunden, dem Sportverein, den Arbeitskollegen oder Nachbarn. Allerdings gibt es auch ungebetene Gäste, auf die man gerne verzichten will: Ameisen, Wespen, Bienen, Mücken, Zecken und Co. können den Genuss enorm verleiden und sollten auf jeden Fall in Schach gehalten werden!

Ein alter, aber wirkungsvoller Trick ist der „Katzentisch“ abseits des eigentlichen Picknick-Platzes: Locken Sie die Ameisen und andere Quälgeister mit Honigbrot, Kekskrümeln oder Fruchtstückchen einfach in die Irre – und genießen Sie die echte Schlemmertafel unbehelligt von krabbelnden Gästen. Wespen und Bienen lassen sich leider nur schwer auf Distanz halten, achten Sie daher einfach darauf, diese „unerwünschten Flugobjekte“ nicht noch zusätzlich anzulocken. Auf bunte Kleidung, blumige Parfüms und Cremes



sollten Sie daher im Vorfeld des Ausflugs besser verzichten. Gegen Zecken schützt nur die geeignete Kleidung: Lange Ärmel und Hosenbeine wehren die Blutsauger ab – und schützen zudem auch noch vor drohendem Sonnenbrand. Mücken schließlich bietet man am besten durch das Auftragen von Schutzmitteln aus der Apotheke Paroli.

Wenn also nun der schönste Platz gefunden, ungebetene Gäste auf Distanz gehalten, alle Leckereien ausgebreitet und anschließend verspeist wurden, ist das Picknick noch lange nicht zu Ende! Viel zu schön ist doch der Genuss an der frischen Luft, als dass man sofort nach dem Essen den Heimweg antreten sollte: Ein gemütliches Nickerchen auf der nun vom Esszum Liegeplatz umfunktionierten Picknickdecke verlängert das Frischluftereignis auf angenehm entspannende Weise. Nehmen Sie einfach einige kleine Kissen für das Verdauungsschläfchen mit. Wer mag, lässt sich außerdem von einem zum Träumen schönen Hörbuch oder stimmungsvoller Musik in tiefste Entspannung geleiten – der MP3-Player oder ein tragbarer CD-Spieler nehmen kaum Platz weg und können problemlos mitgenommen werden.

Wem nach dem ausgiebigen Schlemmen mehr der Sinn nach Bewegung und Aktivität steht, der darf sich an geliebte Freiluftspiele aus Kindertagen erinnern: Vom „Plumpsack“ über „Bockspringen“ bis zu „Bäumchen, wechse Dich!“ reicht der Reigen witziger Spiele, für die man keinerlei Ausstattung dabei haben muss. Wer im Picknickkorb oder anderen Taschen noch Platz hat, sollte zudem immer auch einen Ball, eine Frisbeescheibe oder ein Federballspiel einstecken. Und nach dem sportlichen Austoben hat man auch wieder Appetit auf die leckeren Reste der „Hauptmahlzeit“ – aufessen ist besser als wieder mit nach Hause bringen!

So schmeckt der Sommer!

Süßes und Herzhaftes, Obst und Salate, viel Wasser und wenig Alkohol – das sind im Grunde schon die besten Zutaten für ein gut gelingendes Picknick.

Fruchtsäfte können zuvor prima eingefroren werden, um erst während des Wanderns oder der Fahrt ins Grüne in der Plastiktüte aufzutauen und dann schön kalt eingeschenkt werden zu können – so spart man sich das Mitschleppen sperriger Kühltaschen.

Knackige Äpfel, Möhren und Paprikastreifen, Gurkenstücke und Kohlrabischeiben füttern Ihnen die Kinder begeistert aus der Hand – erst recht, wenn es noch schmackhafte Dips dazu gibt. Backfrisches Baguette oder Fladenbrote eignen sich fürs Picknick bestens. Die gute alte, nein natürlich die frische Frikadelle darf genauso wenig fehlen

wie der selbstgebackene saftige Topfkuchen oder die Muffins in handlicher Größe in pikanter oder süßer Variante.

Sicherlich haben Sie bereits einen reichen Schatz köstlicher Rezepte „picknicktauglicher“ Leckereien. Wichtig ist nur, dass sich alles gut und unbeschadet transportieren lässt und schwankende Temperaturen toleriert. Für alle, die ihren Picknickausflug auch für neue kulinarische Erfahrungen nutzen wollen, haben wir zwei leckere Rezepte auf Seite 13 vorbereitet. Wir wünschen guten Appetit und einen schönen Ausflug!



Checkliste fürs perfekte Picknick:

- Speisen und Getränke für Groß und Klein
- folienverstärkte Decke
- Flaschenöffner
- Korkenzieher
- Servietten
- Trinkgefäße
- Teller
- Besteck
- Abfallbeutel
- Federball-Set
- Frisbeescheibe
- Springseil
- Ball
- Bücher
- kleiner Sonnenschirm
- Windlichter (falls es länger dauert)



■ Ratgeber

Richtig vorsorgen und beruhigt in den Urlaub fahren

Um den Urlaub richtig genießen zu können, sollte man die Gewissheit haben, dass auch während der Abwesenheit zu Hause „alles im Lot“ ist. Wir haben deshalb für Sie einige Tipps zusammengestellt, wie Sie für sichere Verhältnisse daheim sorgen können.

■ Vermeiden Sie alle Hinweise auf Ihre Abwesenheit!

Hinterlassen Sie auf Ihrem Anrufbeantworter keinen Kommentar zu Ihrer Abwesenheit oder gar der Dauer Ihres Urlaubs. Bitten Sie Ihre Nachbarn, Ihre Rollos oder Jalousien gelegentlich zu bewegen, Lichter ein- und auszuschalten sowie Ihren Briefkasten regelmäßig zu leeren.

■ Vorsicht bei der Beschriftung Ihres Gepäcks!

Falls Sie mit der Bahn oder dem Flugzeug verreisen, sollten Sie bei der Beschriftung Ihrer Gepäckstücke Vorsicht walten lassen: Sind Name und Anschrift auf einen Blick deutlich erkennbar, riskieren Sie, dass „Späher“ auf Flughäfen oder Bahnhöfen sich Ihre Adresse als derzeit verlassenes Zuhause notieren und sich in Ihrer Wohnung als ungebetene Gäste zu schaffen machen.

■ Bringen Sie Wertgegenstände während Ihrer Abwesenheit woanders unter!

Für den Fall, dass sich trotz aller

Vorsichtsmaßnahmen doch Einbrecher Zutritt zu Ihrer Wohnung verschaffen, sollten Sie vor Ihrem Urlaub alle Wertgegenstände, Bargeld und teure Elektronikartikel bei Freunden oder Verwandten unterbringen. Im Bankschließfach sind Schmuck, Dokumente und z. B. Briefmarkensammlungen deutlich besser aufgehoben!

Wenn Sie zu Hause entsprechende Vorsorge getroffen haben, können Sie ganz entspannt Ihre Urlaubsreise antreten – und am besten auch folgende Hinweise für einen sicheren und stressfreien Urlaub beachten:

■ Beim Parken auf „Nummer sicher“ gehen!

Ziehen Sie beim Parken immer den Zündschlüssel ab, achten Sie darauf, dass alle Türen verriegelt sind und das Lenkradschloss hörbar eingerastet ist. Wertsachen gehören grundsätzlich nicht ins Auto – räumen Sie es aus, bevor es andere tun!

■ Vorsicht Taschendiebe!

Wo sich viele Touristen aufhalten, sind leider oft auch Taschendiebe unterwegs. Führen Sie nie mehr Geld und Wertgegenstände mit sich als nötig, bewahren Sie Ihre Geldbörse und Personaldokumente nah am Körper auf und meiden Sie dichtes Gedränge!



■ Vorsicht im Umgang mit „fliegenden Händlern“!

Nicht alles, was als vermeintliches Urlaubsschnäppchen lockt, ist sein Geld auch wert! Hüten Sie sich vor windigen Geschäftemachern und kaufen Sie am besten nur in alt-eingesessenen Geschäften.

■ Besondere Achtsamkeit im Umgang mit EC- und Kreditkarten!

Geben Sie Ihre Karte niemals aus den Händen und verwahren Sie sie stets sicher. Sollte dennoch eine EC- oder Kreditkarte abhanden kommen, sollten Sie diese umgehend sperren lassen. Seit 2005 steht allen Bürgern eine einheitliche Rufnummer zum Sperren von Medien wie zum Beispiel Kredit- oder EC-Karten bzw. Handys zur Verfügung.

Der Sperr-Notruf ist täglich 24 Stunden erreichbar, in Deutschland gebührenfrei unter 116 116, aus dem Ausland gebührenpflichtig unter +49 116 116 sowie unter +49 30 40 50 40 50. Erkundigen Sie sich bitte sicherheitshalber bei Ihren Karten ausgebenden Stellen, ob diese dem Sperrnotrufgeschlossen sind!

Weitere Tipps zur Sicherheit daheim und auf Reisen finden Sie unter

www.polizei-beratung.de

TN Consulting Industriedienstleistungen Montagen / Musterbau

Inhaber: Thomas Neseemann

Neue Straße 3 · 38518 Gifhorn · Telefon: 05371/9381618

■ Genossenschaftsanteile

Ideal zum Sparen und Verschenken: GWG-Anteile zahlen sich aus!

Jedes Mitglied unserer Genossenschaft besitzt Geschäftsanteile. Und ganz egal, ob Sie diese gleich in voller Höhe erwerben oder bequem in Raten kaufen – Sie verfügen sofort über eine lukrative Geldanlage. Denn schon nach der ersten Ratenzahlung in Höhe von 25 Euro ist Ihnen die jährliche Dividende sicher, vorausgesetzt, Ihr Geschäftsanteilkonto weist am 1. Januar eines Jahres ein Guthaben auf.

Die Vertreterversammlung unserer Genossenschaft beschließt die Höhe der Dividende, die sich in den vergangenen Jahren jeweils auf satte vier Prozent belief: Kennen Sie eine andere Anlageform, die schon ein Guthaben von lediglich 25 Euro so lohnend verzinst? Lassen Sie Ihr Geld also auf Nummer sicher und mit garantiertem Zuwachs bei der GWG für Sie arbeiten!

Der Anteilserwerb ist übrigens auch die ideale Geschenkidee für Ihre Lieben und eine sinnvolle Investition in deren Zukunft: Für Ihre Kinder, Enkel oder Patenkin-

der können Sie durch den Kauf eines Geschäftsanteils nicht nur die Option auf eine Wohnung bei der GWG erwerben, sondern Sie schenken gleichzeitig eine sichere und lukrative Spareinlage!

Wie das funktioniert? Ganz einfach: Sie zeichnen zum Beispiel für Ihr Enkelkind bereits zum ersten Geburtstag einen Geschäftsanteil in Höhe von 620 Euro. Diesen Betrag zahlen Sie in bequemen monatlichen Raten von 25 Euro. Ist der erste Anteil voll eingezahlt, zeichnen Sie einen weiteren Geschäftsanteil und setzen Ihre



Zahlungen fort. So können Sie auf diesem Wege eine schöne Summe ansparen – und die jährlich gutgeschriebene Dividende erhöht das Guthaben um beachtliche Beträge!

Natürlich gibt es viele weitere Anlässe, um einen Geschäftsanteil zu verschenken: Von der Taufe über die Einschulung, die Kommunion oder Konfirmation bis hin zu Geburtstagen. **Wir beraten Sie gern persönlich in unserer Geschäftsstelle, Frau Wolters und Herr Lippe stehen Ihnen dort mit weiteren Auskünften zur Verfügung.**

Verheizen Sie nicht Ihr letztes Hemd!

Heizungs-
modernisierung
lohnt sich!

Wir beraten
Sie gerne.



Wärme ist
unser Element!

Buderus

**Spiller &
Krüger**
GmbH & Co. KG

SANITÄR- + HEIZUNGSBAU

38518 Gifhorn • Lehmweg 28 • ☎ (0 53 71) **9 83 00**

■ Mitarbeiterporträt

Wir sind gern für Sie da – lernen Sie uns kennen!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GWG sind gern persönlich für Sie da – allerdings bestimmen Telefonate, Schriftverkehr und E-Mails doch deutlich häufiger den alltäglichen Kontakt zwischen Ihnen als Mietern und uns als Ihrem Vermieter- und Service-Team. Damit Sie aber den freundlichen Telefonstimmen in Zukunft auch ein Gesicht zuordnen können, möchten wir uns gern im Rahmen einer Serie in Ihrem neuen Mitgliedermagazin in kurzen Einzelporträts persönlich vorstellen.

So erfahren Sie ganz anschaulich, wer in unserem Hause wofür zuständig ist und in welcher Hinsicht dafür sorgt, dass bei Ihnen zu Hause alles rund läuft. Sie erhalten einen kleinen Einblick „hinter die Kulissen“ der GWG und können neben den beruflichen Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch ein wenig Persönliches über Ihre Ansprechpartner erfahren.

Den ersten „Einzelauftritt“ haben wir unserer Mitarbeiterin Tanja Fillweber vorbehalten. Frau Fillweber ist seit April 2007 bei der GWG für die Beratung und das Beschwerdemanagement verantwortlich. Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin hat Tanja Fillweber sich beruflich weiter qualifiziert und ihr Diplom als

Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin erworben. Ideale Voraussetzungen also, um sich mit Geduld, einem offenen Ohr und viel Einfühlungsvermögen den verschiedensten Belangen und Problemen unserer Mitglieder zu widmen.

Diese tagtäglichen Begegnungen mit vielen unterschiedlichen Menschen sind es auch, die Frau Fillweber besonders gut an ihrer Arbeit gefallen. Selbst wenn es gerade im Bereich des Beschwerdemanagements auch weniger harmonische Gesprächsanlässe gibt – mit ihrer positiven Einstellung gelingt es Tanja Fillweber in der Regel stets, die Wogen zu glätten und eine Lösung zu finden. Ihre ruhige Gelassenheit ist in heiklen Angelegenheiten eben ein echter Trumpf,

den sie gern und voller Überzeugung ausspielt. Immer getreu ihrem Lebensmotto „Nicht ärgern – nur wundern!“.

So vielfältig wie ihre Aufgaben bei der GWG sind auch die privaten Interessen und Hobbys von Tanja Fillweber – sie mache einfach alles gern, was Spaß macht, lässt sie augenzwinkernd wissen. Echter Genuss ist für Frau Fillweber übrigens die Entspannung an der frischen Luft, bei schönem Wetter und herrlichem Sonnenschein. Ein schöner, sonniger Sommer ist es daher auch, auf den sie sich in diesem Jahr besonders freut. Schön, dass sich der Mai und auch der Juni bereits so für Tanja Fillweber und uns alle ins Zeug gelegt haben, oder?



■ GWG intern

Eingangstüren bitte ordnungsgemäß schließen!



Immer wieder gibt es in einigen unserer Häuser Probleme und Ärgernisse, die daher rühren, dass Eingangstüren nicht wie vorgesehen stets sorgfältig geschlossen werden. Bitte denken Sie immer daran, dass Haustüren geschlossen und Kellertüren darüber hin-

aus auch tatsächlich abgeschlossen sein müssen! Nur so lässt es sich zuverlässig vermeiden, dass ungebetene Gäste sich im Haus aufhalten oder aber die Kellerräume missbräuchlich nutzen.

Personen, die nicht im Haus wohnen und auch keinen Bezug zu dort lebenden Mietern haben, muss der Zutritt zu den Gebäuden praktisch unmöglich gemacht werden. Anders lassen sich unliebsame Hinterlassenschaften – in der Vergangenheit ist es bereits vorgekommen, dass außer Müll und Unrat gar Fäkalien entsorgt wer-

den mussten – in den Kellern und Treppenhäusern nicht ausschließen. Auch der Unsitte, dass sich z. T. Jugendliche in Kellerräumen treffen und die Räumlichkeiten als Aufenthaltsmöglichkeit für heimliches Rauchen und Trinken zweckentfremden, muss gezielt Einhalt geboten werden. Doch dazu ist die konsequente Unterstützung aller Hausbewohner nötig – bitte sorgen auch Sie persönlich für das ordnungsgemäße Schließen Ihrer Haus- und Kellertüren.

Immerhin erleichtern frei zugängliche Keller und offen stehende Hauseingangstüren es nicht nur unliebsamen Störenfriedern, die Räumlichkeiten zu verunreinigen, sondern auch die Gefahr von Einbrüchen und Diebstählen in Kellerräumen und Wohnungen steigt!

■ Rezepte fürs Picknick

Köstliche Freiluftgenüsse – mal würzig, mal süß

Rosmarin-Schinken-Schnecken

Zutaten, ca. 12 Stück:

- 1 Blätterteigboden (etwa 230 g, fertig ausgerollt; aus dem Kühlregal)
- 2 EL Rosmarinnadeln
- 120 g roher Schinken in Scheiben



Elektroofen auf 200 °C vorheizen. Den Teigboden an zwei Seiten gerade schneiden, sodass ein Rechteck entsteht. Rosmarin fein hacken, auf das Teigdreieck streuen und mit der Teigrolle leicht andrücken. Den Schinken darauf verteilen.

Den Teig von beiden Seiten her zur Mitte rollen. Mit einem scharfen Messer in 1 cm dicke Scheiben schneiden. Schnecken auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Auf der mittleren Schiene bei 200 °C (Gas: Stufe 3) in 12-15 Minuten knusprig backen.

Ananas-Muffins

Zutaten, ca. 12 Stück:

- 1 Dose Ananas (150 g Inhalt)
- 3 EL Rum (nach Belieben)
- 250 g Mehl
- 50 g Kokosraspel
- 2 1/2 TL Backpulver
- 1/2 TL Natron
- 1 Ei
- 125 g Zucker
- 200 g Naturjoghurt



Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Muffinsblech einfetten und ins Tiefkühlfach stellen. Ananas abtropfen lassen, den Saft auffangen. Ananas klein schneiden, mit Rum und 50 ml Saft beträufeln. Mehl, Kokosraspel, Backpulver, Natron vermischen. Das Ei verquirlen. Zucker, Öl, Joghurt und Ananas unterrühren. Mehlmi-

schung zugeben und nur so lange rühren, bis die trockenen Zutaten feucht sind. Teig in die Vertiefungen füllen. Im Backofen (Mitte) 20-25 Minuten backen. Im Blech 5 Minuten ruhen lassen, herausnehmen, abkühlen lassen.

Dekotipp: 150 g Puderzucker mit 2-3 EL Ananassaft glatt verrühren. Die Muffins darin eintauchen, abtropfen lassen und mit 4 EL Kokosraspel bestreuen.



Im Heidland 10
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 40 0

Heizungsanlagen · Holzkesselanlagen · Solartechnik · Wärmepumpen
Lüftungstechnik · Sauna · Schwimmbadtechnik

www.calberlah-heizungsbau.de

A lternative Energiesparsysteme



W ir haben den Blick dafür!

www.calberlah-sanitaer.de



Braunschweiger Str. 71
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 41 0

Bäder · Badewohnen · Badmöbel · Wellness
Dampfduschen · Filtersysteme · Regenwassernutzung

■ Modernisierungen 2008

Fit für die Zukunft: Wir bringen unseren Bestand auf den neuesten Stand!

Wir haben uns auch in diesem Jahr sehr viel vorgenommen, was die zukunftsorientierte Modernisierung und Entwicklung unseres Wohnungsbestands betrifft. Die geplante Investitionssumme des Geschäftsjahres 2008 beträgt insgesamt über 2,8 Millionen Euro.



Neuer Fassadenanstrich Am Ziegelberg

Der größte Teil der Investitionen umfasst dabei die sogenannte „geplante Instandhaltung“, für die Ausgaben in Höhe von insgesamt rund 1,8 Millionen Euro vorgesehen sind. Hierin enthalten sind die Sanierung von Heizungsanlagen und Schornsteinköpfen, die Überprüfung und Erneuerung von Gasversorgungsanlagen, die Reparatur bzw. Erneuerung von Hauszugangswegen, Haustüren, Fassaden, Garagen und Zäunen im

Wohngebiet Borsigstraße, Daimlerstraße, Alter Postweg sowie in der Herzog-Ernst-August-Straße. Auch die Erneuerung eines Daches und des Außenanstriches im Wohngebiet Am Ziegelberg sowie diverse Treppenhauseanstriche im gesamten Bestand gehören zu den Investitionsvorhaben.

Die herausragende Stellung bei den aktivierungsfähigen Wertverbesserungen nimmt in diesem



Wärmedämmmaßnahmen und Anbau von Balkonen in der Allensteiner Straße

Jahr die Realisierung des Projektes Allensteiner Straße 9 und 11 ein. Wie in den vergangenen Jahren, führen wir hier unser Wärmedämmprogramm sowie den Anbau von Balkonen weiter. Darüber hinaus verändern wir die Wohnungsgrundrisse im Bereich der Bäder und statten das Gebäude mit einer zentralen Heizungs- und Warmwasseranlage aus.

Im Budget weiterhin enthalten sind diverse Badmodernisierungen im gesamten Wohnungsbestand. In vier Wohnungen im Alten Postweg erneuern wir die Bäder und bauen eine kontrollierte Wohnraumlüftung sowie eine zentrale Heizungsversorgung ein. Dazu kommen noch die Kosten für die laufende Instandhaltung, die von der defekten Glühbirne bis hin zum kurzfristig notwendigen Thermen austausch wegen Ausfalls derselben reichen.

Falls Sie Fragen zum Modernisierungs- und Investitionsprogramm haben, sprechen Sie mit unseren technischen Mitarbeitern. Wir stehen Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.



Fohlentritt 7
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 40 10

Erleben Sie Ihr Zuhause neu!

www.baugeschaeft-mennenga.de

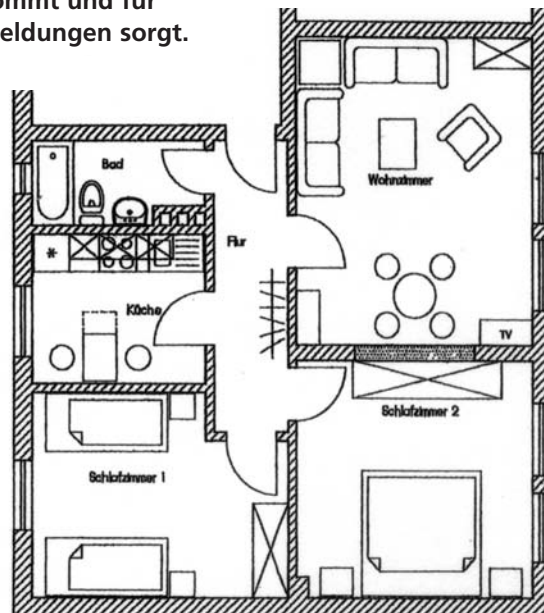
Ihr Spezialist für Neubau, Renovierung & Umbau

Umbau

■ Gästewohnung

Hier fühlt sich Ihr Besuch ganz wie zu Hause: Die GWG-Gästewohnung

Clevere Gastgeber sorgen für ausgeschlafene Gäste: Mieter und Mitglieder der GWG haben seit Jahren die Möglichkeit, ihren Besuch in der freundlichen, komfortablen Gästewohnung der Genossenschaft in der Gifhorner Südstadt unterzubringen. Ein Angebot, das bei Gastgebern wie Gästen stets gut ankommt und für zahlreiche positive Rückmeldungen sorgt.



Die Vorzüge auf einen Blick:

- geräumige, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung
- voll ausgestattete Küchenzeile
- Balkon
- Übernachtungsmöglichkeiten für 4 bis maximal 6 Personen
- Bettwäsche und Handtücher werden auf Wunsch gestellt (5 Euro pro Person)
- Anmietung tageweise für nur 30 Euro pro Übernachtung (zzgl. 15 Euro Endreinigung)

Wenn Sie also nach einer Möglichkeit suchen, Ihre weit gereisten Gäste bequem, komfortabel und preiswert in Ihrer Nähe unterzubringen, dann denken Sie an uns! Gelegenheiten gibt es schließlich genug – vom runden Geburtstag über die Konfirmation bis hin zu Ehejubiläen oder Klassentreffen. Unsere Mitarbeiterin Frau Hinz nimmt Ihre Reservierungswünsche gern telefonisch unter der Nummer 0 53 71/98 98 30 entgegen.



Persönliche Beratung und moderne Technik machen Ihre Ideen zu einer Drucksache, die begeistert!



VOIGT DRUCK

www.service-druckerei-voigt.de

VOIGT DRUCK GMBH
Alfred-Teves-Straße 14
38518 Gifhorn
Telefon 05371.9855-0
Telefax 05371.9855-50
zentrale@service-druckerei-voigt.de

www.service-druckerei-voigt.de

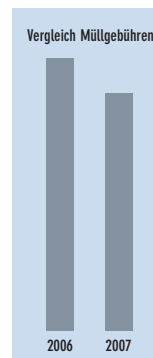
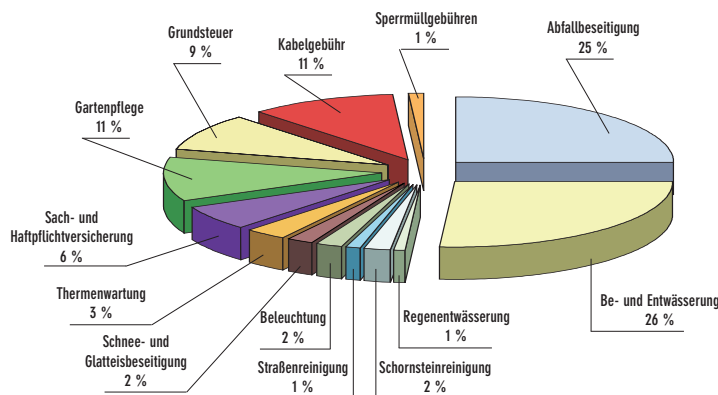
■ In eigener Sache

Umlagenabrechnung 2007

Bereits zum Ende des vergangenen Jahres wurden in Ihren Wohnungen die Heizungs- und Wasserverbräuche abgelesen. Die Umlagenabrechnung 2007 steht wieder unmittelbar bevor.

Fast täglich werden wir durch die Presse mit steigenden Preisen konfrontiert. Jeden Tag wird der Blick auf die Benzinpreise zu einer neuen Mutprobe. Ist denn bei den Preissteigerungen überhaupt kein Ende mehr absehbar? Die steigenden Preise haben natürlich auch einen erheblichen Einfluss auf die jährlichen Betriebs- und Heizkostenabrechnungen.

Dieses immer wieder heiß diskutierte Thema nehmen wir zum Anlass, Ihnen in dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitung einige wichtige Informationen zu der Umlagenabrechnung 2007 zu geben. Aus der nachstehenden Grafik können Sie die Zusammensetzung und die prozentualen Anteile der verschiedenen Betriebskostenarten entnehmen.



Positiv für die Umlagenabrechnung 2007 ist anzumerken, dass die Abfallgebühren gegenüber dem Jahr 2006 durch die Einführung eines Abfallmanagements im Durchschnitt um ca. 12 % gesenkt werden konnten.

Bei den anderen Betriebskostenpositionen sind keine wesentlichen Steigerungen zu vermerken, sodass Sie hier in der Regel nicht mit erhöhten Nachzahlungen rechnen müssen.

Entgegen dem Jahr 2006, in dem die Gaskosten um ca. 30 % gestiegen sind, können wir für das Jahr 2007 etwas Entwarnung geben. Grund dafür ist die Senkung der Gaspreise Anfang 2007 und ein niedriger Gasverbrauch durch die milden Wintermonate.

Für den gesamten Wohnungsbestand können wir sagen, dass die Heizkosten im Jahr 2007 wieder das Niveau des Jahres 2005 erreicht haben.

Die Heizkosten sind auch zukünftig für uns nicht mehr planbar. Zum einen aufgrund der Witterungsverhältnisse, zum anderen hinsichtlich der ständigen Veränderungen der Gaspreise.

Steuern sparen

Ein weiteres Thema, über das wir Sie informieren möchten, ist die Möglichkeit, durch die Einführung des § 35a EStG Steuern zu sparen.

Wie wir Ihnen bereits in einem separaten Schreiben mit der letzten Umlagenabrechnung mitgeteilt haben, können Sie ab dem Veranlagungszeitraum 2003 für haushaltsnahe Dienstleistungen und ab dem Veranlagungszeitraum 2006 für Handwerkerleistungen Steuerermäßigungen gemäß § 35a EStG für Teile der Betriebs- und Heizkostenabrechnung in Anspruch nehmen. Die Steuerermäßigung wird in Höhe von 20 % der begünstigten Lohnkostenanteile gewährt, ist jedoch auf 600,00 EUR pro Jahr begrenzt.

In der Umlagenabrechnung für das Jahr 2007 ist erstmals eine Aufstellung über die begünstigten Lohnkostenanteile enthalten, die Sie in Ihre Einkommensteuererklärung übernehmen können.

Wir weisen darauf hin, dass diese Aufstellung nach bestem Wissen erstellt wurde. Eine Haftung für die tatsächliche Gewährung einer Steuerbegünstigung dem Grunde und der Höhe nach durch Ihr Finanzamt wird von uns nicht übernommen.

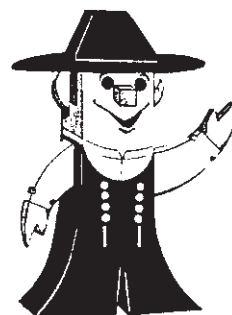
Wir zimmern mit Hand und Verstand:

- Dachstühle
- Hallenkonstruktionen (Skelettbauteile)
- Ein- und Zweifamilienhäuser (Skelettbauteile)
- Abbund für zimmermannsmäßige Dachstühle und Wintergärten in Brettschichtholz.

Wir liefern Ihnen Bausätze und Bauteile. Computergesteuert abgebunden, inkl. Montagepläne für alle Produkte.

Wir führen Zimmerer- und Innenausbauarbeiten aus.

Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Informationsgespräch.



KUHN
HOLZBAU GMBH

38518 Gifhorn-Gamsen
Am Sportplatz 6

Telefon
(0 53 71) 70 34

Telefax
(0 53 71) 7 36 96

■ Aus der Mieterschaft

Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Viele Mitglieder der GWG verbringen einen Großteil ihres Lebens in einem Zuhause der Genossenschaft und der solidarischen Gemeinschaft der GWG. So machen die Senioren einen großen Teil unserer Mieterschaft aus – zahlreiche von ihnen haben bereits das beachtliche Alter von 80 Jahren und mehr erreicht.

Wir möchten den Geburtstagskindern unter unseren älteren Mietern gern an dieser Stelle unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Bleiben Sie gesund, munter, zufrieden und uns weiterhin gewogen – wir wünschen Ihnen alles Gute!

80 Jahre alt wurden

Gisela Heyse, Allensteiner Straße 8
Heinz Flötke, Lupinenweg 3
Hanna Wirthig, Elbinger Straße 11
Erich Krebs, Hohe Luft 13 a
Ruth Klonek, Im Hängelmoor 21
Friedrich Kutzt, Mühlenweg 1
Hermann Spiegel, Kirchweg 6
Eva Hohensee, Borsigstraße 58
Wanda Reimann, Lindenstraße 15
Ingeborg Prilop, Lindenstraße 17 b
Elisabeth Steinmeyer, Im Hängelmoor 26
Günter Tolzmann, Alter Postweg 92
Günther Böhm, Schleusendamm 13
Edith Blanke, Hohe Luft 4
Helene Strobach, Daimlerstraße 7
Karl Nepke, Hohe Luft 13 f
Ewald Schulz, Immenweg 12
Hildegard Nietz, Lindenstraße 13

85 Jahre alt wurden

Helga Wippich, Im Hängelmoor 22
Elfriede Franke, Bäckerstraße 35
Hilda Rangnau, Fuhrenkamp 16
Joachim Wichmann, Borsigstraße 50
Waltraud Nowatzki, Kirchweg 5
Gerda Linke, Immenweg 20
Else Zierat, Borsigstraße 30
Frieda Kühn, Immenweg 3
Selma Dallmann, Seilerstraße 13
Else Knupper, Handwerkerwall 42 c
Elisabeth Weiner, Bäckerstraße 53
Anton Heier, Alter Postweg 68

90 Jahre alt wurden

Albert Strampe, Isenbütteler Weg 21
Liane Brinschwitz, Lindenstraße 17 b

95 Jahre alt wurde

Ursula Keup, Herzog-Ernst-August-Straße 11

Falls Sie Ihren runden Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, geben Sie uns bitte vorab Bescheid. Gern gratulieren wir an dieser Stelle übrigens auch zu Ehejubiläen – ein kurzer Hinweis auf einen bevorstehenden besonderen Hochzeitstag genügt!



HÜTTER AUFZÜGE

Niedersachsen

Individualität, die bewegt.

- Individuelle Neuanlagen
- Bedarfsgerechte Modernisierungen
- Fachgerechte Reparaturen
- Wartung aller Fabrikate
- Service & Notrufsysteme

HUTTER-AUFZÜGE GmbH **Niedersachsen**
Major-Hirst-Straße 11
D-38442 Wolfsburg
Fon 0 53 61 8 97 - 48 40
Fax 0 53 61 8 97 - 48 49
post@huetter-aufzuege.de
www.huetter-aufzuege.de

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch
Sachverständiger



für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Elektromotorenreparaturen
- Photovoltaik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen

ELEKTRO-OHLHOFF G m b H

Braunschweiger Str. 70 · 38518 Gifhorn · Tel (05371) 94710
Seilerstr. 9a · 38440 Wolfsburg · Tel. (05361) 13759
E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de



**Maler- und
Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz
Betonsanierung
Tapezierarbeiten
Dekorative
Beschichtungen**



Robert Mayer GmbH - Malereibetrieb

Im Heidland 26 • 38518 Gifhorn • Tel.: 0 53 71 / 98 91 - 0 • Fax: 0 53 71 / 98 91 50
www.maler-mayer.de • info@maler-mayer.de



■ GWG intern

Geändertes Genossenschaftsrecht – unveränderte Vorteile!

Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, sicher wissen, ist die GWG ein Wohnungsunternehmen in Form einer Genossenschaft. Unsere Mieter sind somit Mitglieder unserer Genossenschaft und daher über ihre Anteile auch „Mitbesitzer“ des Unternehmens.

Was genau diese Form des Wohnens, die praktisch die „goldene Mitte“ zwischen Mietwohnen und Eigenheim darstellt, für Sie bedeutet, haben wir für Sie hier einmal gebündelt:

Vorteile einer Wohnungsgenossenschaft

- Die Wohnungen einer Genossenschaft bieten höchstmögliche Qualität zu bezahlbaren Preisen. Mieter jeden Alters leben spekulationsfrei und mit der Sicherheit des Dauernutzungsrechtes – Kündigungen wegen Eigenbedarfs sind ausgeschlossen, das lebenslange Wohnrecht ist garantiert.
- Überschüsse, die die Genossenschaft erwirtschaftet, werden nicht als Gewinn herausgezogen, sondern sie fließen z. B. in die umweltgerechte Pflege und den Ausbau oder die Modernisierung von Wohngebäuden und Wohnumfeld.
- Wohngenossenschaften organisieren das Wohnen und Zusammenleben nach demokratischen Prinzipien. Ganz gleich, wie viele Anteile ein Mitglied hält – alle haben eine Stimme, um die Nutzungs- und Mitwirkungsrechte wahrzunehmen. Jedes Mitglied kann frei entscheiden, ob es aktiv als Kandidat oder aber passiv als Wähler von seinem Wahlrecht Gebrauch macht. In jedem Fall stehen allen Mitgliedern Rede-, Antrags- und Auskunftsrechte zu.
- Durch die Zugehörigkeit zu den genossenschaftlichen Prüfungsverbänden bieten Wohngenossenschaften ihren Mitgliedern ein Höchstmaß an wirtschaftlicher Sicherheit. Auch kann eine Genossenschaft weder durch einzelne Mitglieder noch durch Dritte mehrheitlich bestimmt, aufgekauft oder übernommen werden.
- Der „genossenschaftliche Förderauftrag“ sichert den Mitgliedern die moderne, zukunftsgerichtete Wohnraumbewirtschaftung und -entwicklung zu. Zum sicheren und attraktiven nachbarschaftlichen Umfeld gehört auch das Angebot vielfältiger Dienstleistungen wie Krisenhilfe, Unterstützung für Senioren und der Einsatz für Kinder und Familien. Oftmals vereinbaren Genossenschaften auch Kooperationen mit anerkannten karitativen Organisationen, um Betreuungs- und soziale Dienste vor Ort erbringen zu können.

Änderungen des Genossenschaftsgesetzes Grundlage für neue GWG-Satzung

Die Förderung ihrer Mitglieder ist das höchste Ziel jeder Wohnungsgenossenschaft und legt in entscheidendem Maße deren Verfassung und Eigenart fest. Das

Genossenschaftsgesetz bietet mit der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft eine organisatorische Möglichkeit, diesen Grundzweck auf der Basis der Selbsthilfe,

Selbstverwaltung und Selbstverantwortung erfüllen zu können.

Die Novelle des Genossenschaftsgesetzes, die zeitgleich mit den Ausführungsbestimmungen zur Europäischen Genossenschaft am 18. August 2006 in Kraft getreten ist, war Anlass für die Neufassung der Satzung unserer Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG. Neben Verbesserungen für kleinere Genossenschaften, enthält die Novelle vor allem Erleichterungen für die Kapitalbeschaffung und -erhaltung sowie die Stärkung der Rechte der Mitglieder, insbesondere auch bei bestehender Vertreterversammlung.

Der den Vertretern vorgelegte synoptische Vergleich zwischen der bisherigen und der vorgeschlagenen neuen Satzung beinhaltet eine komplette Neufassung der Satzung und trägt allen gesetzlichen Änderungen und Vorgaben des Genossenschaftsgesetzes sowie den Empfehlungen des Verbandes der Wohnungswirtschaft Rechnung. Aufgrund der Änderungen des Genossenschaftsgesetzes haben der Aufsichtsrat und der Vorstand unserer Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG die bestehende Satzung an das neue Recht angepasst und hierbei auch die neuen Instrumente des Genossenschaftsgesetzes auf ihre Zweckmäßigkeit für unsere GWG geprüft. Sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat haben die Neufassung der Satzung eingehend beraten und der Vertreterversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Eine Neuauflage unserer Satzungsbrochüre können Sie ab dem 1. August in unserer Geschäftsstelle, Alter Postweg 36 erhalten. Bei Fragen zur Satzung oder dem Genossenschaftsgesetz steht Ihnen unsere Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten gern zur Verfügung.

■ Leben und Wohnen in Gifhorn

Soziale Dienstleistungen, Hilfs- und Unterstützungsangebote:

Gifhorn hat viel zu bieten!

In allen Altersgruppen, in jeder Familiensituation, im Berufsleben aber auch im ganz normalen Alltag können problematische Situationen entstehen, deren Lösung den Betroffenen alleine nicht möglich scheint oder ist. Gut, dass es in Gifhorn ein so breit gefächertes Angebot für Menschen jeden Alters gibt, das maßgeschneiderte Beratung und Hilfe in individuellen Problemsituationen bietet! An dieser Stelle möchten wir Sie über einige dieser karitativen und sozialen Institutionen und Initiativen informieren und deren Angebote kurz vorstellen.

GIP – das Gifhorer Integrationsprojekt

Das Gifhorer Integrationsprojekt engagiert sich in der Aussiedlerberatung, der aufsuchenden Jugendarbeit und der Schaffung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche.

Die Beratungsleistungen umfassen Einzel- und Gruppenberatungen z. B. bei Alkohol- oder Drogenmissbrauch, die Unterstützung bei Behördengängen sowie Hilfe bei Bewerbungen oder schulischen Problemen. Informationsveranstaltungen zum Abbau von Vorurteilen werden ebenfalls durchgeführt.

Um Jugendliche direkt an ihren Treffpunkten vor Ort zu betreuen, verfolgen die GIP-Mitarbeiter das Konzept der aufsuchenden Sozialarbeit. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind dabei die Mediation, also die Streitschlichtung, die Vermittlung an weiterführende Institutionen und das Publikmachen des Freizeitangebotes für Jugendliche in der Stadt. Außerdem stehen die Mitarbeiter als Kontaktpersonen für Anwohner und „Beschwerdeführer“ zur Verfügung.

In Kooperation mit der Albert-

Schweitzer-Schule und der örtlichen Polizeiinspektion lädt das GIP zudem an jedem Montag von 13.30 bis 15 Uhr zu einem Sportangebot in die Turnhalle der Schule ein. Mit Hilfe des Programms sollen die Gewaltbereitschaft und die tatsächlichen Gewaltdelikte von Jugendlichen reduziert werden.

Das Büro des GIP befindet sich in einer GWG-Wohnung, wodurch sich eine begrüßenswerte Niedrigschwelligkeit des Angebotes ergibt. Außerdem sorgt die räumliche Nähe für die enge Zusammenarbeit mit dem Beschwerdemanagement unseres Unternehmens.

Kontakt und mehr Informationen:
GIP – Gifhorer Integrationsprojekt
Stendaler Str. 17, 38518 Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 93 19 74 oder 88 16 5
Mobil: 01 71 / 97 08 77 2
jugendfoerderung@stadt-gifhorn.de
www.gifhorn4u.de – Jugend

Seniordienst Kümmern und So e.V.

Immer mehr Menschen leiden an Demenz und werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Dabei geraten die Angehörigen oft an die Grenzen der Belastbarkeit. Ziel des Seniorendienstes Kümmern und So e.V. ist es, sowohl den an Demenz erkrankten Menschen als auch deren Angehörigen Beratung, Begleitung, Betreuung und Unterstützung anzubieten.

Folgende Angebote können zu vergleichsweise geringen Kosten in Anspruch genommen werden:

- Beschäftigungsangebote
- Beaufsichtigung
- Spaziergänge
- Gespräche
- Vorlesen
- Spiele
- Einzelangebote nach Absprache
- Individuelle Beratung

Die Einzelbetreuung erfolgt im Zuhause des Betroffenen und wird durch qualifizierte Helferinnen geleistet. Gruppenbetreuung mit Beschäftigungsangeboten kann an den Standorten Braunschweiger Straße 137 in Gifhorn sowie Hindenburgwall 23 in Wittingen in Anspruch genommen werden.

Kontakt und mehr Informationen:
Seniordienst Kümmern und So e.V.
Braunschweiger Straße 137
38518 Gifhorn, Tel. 05371/895697

Straßenfest in der Gardelegener Straße

Zum sechsten Mal veranstaltete das Gifhorer Integrationsprojekt (GIP) ein Straßenfest in der Gardelegener Straße. Rund 80 Kinder mit ihren Eltern besuchten bei Sonnenschein das Fest. Traditionell war wieder das Funmobil des Kreissportbundes mit von der Partie. Mit Rollerblades, Skateboards und Cityrollern testeten die Kids die Rampen. Während die Kinder das breite Spielangebot auspro-

bierten, bot sich für die Eltern die Gelegenheit für das eine oder andere Gespräch. Als zusätzliche Ansprechpartner waren Mitarbeiter/-innen der Wohnungsbau-Genossenschaft eG für die Mieter des Wohngebietes mit vor Ort.

Erstmalig in diesem Jahr bot die Firma Innotec einen Getränkestand an, an dem Eisgetränke gratis verteilt wurden. Insgesamt war



das Fest ein voller Erfolg. Es ist immer schön mit anzusehen, wie viele Nationalitäten friedlich miteinander leben und wohnen!

Familien-Service-Büro des Deutschen Roten Kreuzes

Der DRK-Kreisverband Gifhorn e.V. unterhält in Gifhorn ein Familien-Service-Büro für die Stadt und den Landkreis Gifhorn mit einem vielfältigen Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien.

Familienbüro

Das Familienbüro ist die erste Anlaufstelle bei allen Fragen rund um die Familie: Ratsuchende erhalten hier Informationen über Bildungsangebote, Erziehungshilfen, Familien unterstützende Programme, soziale Dienstleistungen und Hilfsmöglichkeiten, im Bedarfsfall erfolgt die Weitervermittlung an Beratungsstellen und Fachdienste. Die Beratung ist für jeden zugänglich und kostenfrei!

Kontakt:

Annette Meyer-Kassner, Tel. 053 71/ 80 44 40,
E-Mail: fb-meyer-kassner@kv-gifhorn.drk.de

Kindertagespflegebüro

Kindertagespflege ist die flexible Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr durch qualifizierte Kindertagespflegepersonen. Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind oder ihre Kinder suchen, sowie Menschen, die selber Tagespflege anbieten möchten, werden im Kindertagespflegebüro beraten und betreut.

Kontakt:

Martina Jordan, Katrin Weiß, Tel. 053 71/ 80 44 30,
E-Mail: kindertagespflege@kv-gifhorn.drk.de

Opstapje – „Schritt für Schritt“

„Opstapje“ ist ein Programm zur frühen Förderung von Kindern im Alter von 1,5 bis 3 Jahren. Mütter und Väter finden Unterstützung, Kinder neue Lernerfahrungen – und die ganze Familie Spiel und Spaß! Die Teilnehmer des kostenlosen Programms werden zu Hause besucht.

Kontakt:

Ulrike Heine, Tel. 0 53 71 / 80 44 20,
E-Mail: ff-heine@kv-gifhorn.drk.de

Kontakt und mehr Informationen zum gesamten Angebot des DRK-Kreisverbands Gifhorn e.V.:

DRK KV-Gifhorn e.V.
Abteilung Kinder, Jugend und Familie
Leiterin Karin Single
Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn
Tel. 0 53 71/80 44 00, Fax: 0 53 71/80 44 99
E-Mail: single@kv-gifhorn.drk.de

Der erste Hausschlüssel, der auch an der Mülltonne passt



Mit PACO zieht überall eine zeitgemäße Technik ein. Denn der kleine Pacoclip bietet rund ums Haus große Vorteile.

PACO öffnet Außen- und Nebentüren, Briefkästen, Parkschränke, Rolltore und Müllcontainer. Er steuert Aufzüge und Services in Gemeinschaftseinrichtungen und rechnet alle Leistungen fair und leicht verständlich ab.

Mehr über PACO und seine universellen Anwendungsmöglichkeiten erfahren Sie mit einem kostenlosen Anruf: 0800-5557226 oder im Internet:

www.paco-unlimited.de

Jetzt SPAREN!



„Gemeinsam mit
unserem Saubermann...“

... gegen den
Schmutz!“



[Spar Dir den Ärger mit dem Dreck] !nnotec

Info-Hotline 0800-466 68 32 Kostenlos aus d. dtsh. Festnetz

abfall-management

■ GWG intern

Fremdvergabe der Hausreinigung: Saubere Sache!

Das Thema der Reinigung von Treppenhäusern und Außenanlagen ist ein immer wieder aktueller Dauerbrenner innerhalb unserer Mieter-schaft. Schließlich möchte jeder sich nicht nur in der eigenen Wohnung, sondern im gesamten Haus und auch in den Außenanlagen wohlfühlen und ein rundum gepflegtes Wohnumfeld genießen.

Ein ansprechendes äußeres Erscheinungsbild von Häusern und Grünflächen ist dabei mehr als nur die Visitenkarte der Bewohner-schaft – es ist auch ein wichtiges Kriterium für Mietinteressenten. Ein gepflegter, ordentlicher und sauberer Eindruck von Gebäude und Umfeld wird insbesondere diejenigen unter potenziellen neuen Nachbarn ansprechen, die selber Wert auf Sauberkeit legen – und Ihnen sicher als Mitbewohner daher sehr willkommen sind.

Auch aus diesem Grund bitten wir Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, sich zuverlässig an der regelmäßigen Durchführung der Haus- und Außenordnung zu beteiligen. Ein übersichtlicher Reinigungs-kalender befindet sich in allen Hausfluren am „Schwarzen Brett“.

Seit Februar dieses Jahres bieten wir unseren Mietern außerdem den Service, die Pflege der Hauseingänge, Treppenhäuser, Gemeinschaftsräume und Außenanlagen in Fremdvergabe von einem externen Dienstleister durchführen zu lassen.

Inzwischen hat die Firma Innotec Service GmbH bereits in über 20 Häusern unseres Bestands die Haus- und Außenordnung übernommen. Für 11,50 Euro monatlich pro Mietpartei gewährleistet die Fachfirma die Reinigung des gesamten Treppenhauses, der Gemeinschaftsräume und Außenanlagen. Die Mieter der betreffenden Häuser müssen dementsprechend dort nicht mehr selber fegen, wischen, harken und putzen.

Eine Beauftragung der Firma Innotec ist jederzeit auch in Ihrem Haus möglich, sofern alle Mietparteien dies wünschen. Der Einsatz eines externen Dienstleisters bedeutet für Sie nicht nur die Entlastung von einer vielleicht wenig geliebten Verpflichtung, sondern sie sichert auch die zuverlässige Durchführung der Reinigung in Urlaubszeiten oder im Krankheitsfall. Abgesehen davon, dass Sie selbst entlastet werden, entfällt auch die eventuelle Verärgerung darüber, dass einzelne Mieter sich nicht ordnungsgemäß an den Reinigungsarbeiten beteiligen.

Die Rückmeldungen von Mietern, bei denen die Firma Innotec bereits im Einsatz ist, sind übrigens durchweg positiv, und monatlich kommen neue Hausgemeinschaften hinzu, die diesen Service nutzen möchten.

Wenn auch Sie und die Mitmieter Ihres Eingangs dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, dann wenden Sie sich doch bitte an Frau Annegret Hinz, Tel. (05371)9898-30 in unserem Kundencenter. Frau Hinz wird Ihnen gern eventuell noch offene Fragen beantworten und die weitere Vorgehensweise mit Ihnen absprechen.

■ Seniorenfahrt 2008

Große Nachfrage + zweite Chance!

Unsere im Dezember 2007 per Rundschreiben angekündigte Seniorenfahrt in Richtung Lüneburger Heide stieß auf erfreulich große Resonanz: Der Ausflug am 20. August ins Snowdome Bispingen sowie in den Landschaftspark und die Jagdvilla „Iserhatsche“ war bereits innerhalb weniger Tage ausgebucht!

Über das enorme Interesse haben wir uns sehr gefreut und beschlossen, bei entsprechender Nachfrage erstmals einen weiteren Termin ins Auge zu fassen. **Am Mittwoch, dem 27. August 2008, würden wir gern eine weitere Seniorenfahrt mit demselben Programm für Sie organisieren.** Auch für diesen Termin haben wir bereits viele Anmeldungen erhalten – allerdings noch nicht genügend, um



den Bus zu füllen. Wer sich also bis jetzt noch nicht angemeldet hat und gern an diesem schönen und abwechslungsreichen Tagesausflug teilnehmen möchte, hat noch die Gelegenheit zur Anmeldung. Frau Annegret Hinz nimmt Ihre Buchung gern telefonisch in unserer Geschäftsstelle entgegen, die Gifhorner Rufnummer lautet 98 98-30.

Die Plätze im Bus werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben, über die Abfahrtszeiten und Haltestellen werden wir alle Teilnehmer selbstverständlich rechtzeitig informieren. Der Fahrpreis, der neben der Busfahrt auch den Eintritt und die Führung „Iserhatsche“ sowie Kaffee und Kuchen beinhaltet, beträgt 23 Euro.

Für Ihre freundliche Betreuung während der Tagesfahrt sind in bewährter Weise eine Mitarbeiterin der GWG sowie eine Schwester des Notfunkdienstes verantwortlich, die die Seniorenfahrt gern begleiten. Wir sind sicher, dass Ihnen der Ausflug viel Freude bereiten wird und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße
Ihre Annegret Hinz



Eine neue Zeitrechnung in der Energieerfassung.

**Intelligenz lohnt sich.
Heizkostenerfassung mit aktiver Energiesparfunktion.**

Energiespar-Hinweis: das Lesen dieser Anzeige spart nachweislich Energie.

Ecotech – das erste selbstlernende Heizkostenerfassungs-System ist da.

Verbrauchserfassung der Heizkosten ist Pflicht – Ecotech von Techem ist die intelligente Weiterentwicklung: Heizkostenerfassung, die nicht nur Verbrauch erfasst, sondern aktiv den Verbrauch senkt. Das System ermittelt den aktuellen Wär-

mebedarf in Ihrer Immobilie und passt die Wärmeleistung permanent dem tatsächlichen Bedarf an. Unterm Strich spart Ecotech so Monat für Monat bares Geld. Zu geringen Kosten, die sich bereits im ersten Jahr rechnen.

Ecotech – ein Beispiel aus der Welt der innovativen Energiesparlösungen von Techem.

Sprechen Sie mit uns.

Techem Energy Services GmbH
Niederlassung Braunschweig · Rohland GmbH
Theodor-Heuss-Straße 5 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0 18 02 / 02 01 03 (6 Ct./Anruf) · www.techem.de/ecotech

techem

Mitgliedsausweis

Satte Rabatte für Mitglieder: Günstiger einkaufen bei unseren Partnern!



Als Mitglied unserer Genossenschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises lohnende Barzahlungsrabatte bei vielen Gifhornern Unternehmen. Selbstverständlich bleibt es Ihnen überlassen, darüber hinausgehende Ermäßigungen zu vereinbaren.

Sie möchten Ihr Zuhause ein wenig aufmöbeln, wünschen sich frische Farben für die Wände oder einen Tapetenwechsel? Kein Problem, dank Ihres Mitgliedsausweises gibt es das Material um bis zu 10 % günstiger. Auch beim Apothekeneinkauf oder dem Erwerb von Büromaterial lässt sich einiges sparen – schauen Sie einfach in der neben stehenden Liste nach! Dort haben wir für Sie alle teilnehmenden Betriebe und Geschäfte sowie die von ihnen gewährten Ermäßigungen zusammengestellt. Viel Spaß beim Sparen!

ADAC Stützpunkt

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
5 % auf Dienstleistungen

Autohaus Kühl Gruppe VW/Audi/Seat/Skoda

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Braunschweiger Str. 130, Gifhorn
Am Eyßelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
15 % auf Mietwagen
5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör

Autohaus Schlingmann

Braunschweiger Str. 97, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 66 42
50 % bei saisonalem Radwechsel auf Angebotspreis
Bei saisonalem Autocheck kostenlose Autowäsche

Baugeschäft Mennenga

Fohlentritt 7, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 40 10
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

Bau- und Möbeltischlerei Möhle

Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. 0 53 74 / 96 78 11
3 % auf Materialkauf

Beyer-Bürobedarf OHG

Braunschweiger Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 41 46
5 % außer Bücher und Netto-Artikel

Calberlah Heizungsbau GmbH

Im Heidland 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 84 00
10 % auf Materialkauf

Calberlah Sanitär

Braunschweiger Str. 71, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 41 40
10 % auf Materialkauf

Dachdeckerei Henke

Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 08
10 % auf Materialkauf

Eisen-Kutzner GmbH & Co. KG

Schillerplatz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 88 50
10 % auf Materialkauf
5 % auf Maschinen

Elektro-Burchardt

Steinweg 35, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 25
10 % auf Materialkauf

Elektro Ellermann Hausgeräte-Service

Herbert-Trautmann-Platz 1, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 93 56 09
3 % auf Geräte u. Ersatzteile
keine Anfahrtkosten

Elektro-Henning

Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 45 44
10 % auf Materialkauf

Elektro-Ohlhoff GmbH

Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 71 - 0
10 % auf Materialkauf

ETK Elektrotechnik

Schulweg 2A, 38518 Neubokel
Tel. 0 53 71 / 15 03 11
10 % auf Materialkauf

Fliesenfachgeschäft

Schwier & Sohn GmbH
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 47 18
10 % auf Materialkauf

Friseursalon Bley

Borsigstr. 26, Gifhorn
Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 38 75
3 % auf Service
10 % auf Verkaufsartikel

Glasbau Lehner

Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 18 16
10 % auf Materialkauf

Hammer-Heimtex GmbH

Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 35 98 47
3 % auf Materialkauf

Heizung Sanitär Henschke

Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 69 99
10 % auf Materialkauf

Holzbau Kuhn

Am Sportplatz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 70 34
10 % auf Materialkauf

Ingenieur-Büro Koch GmbH

Herbert-Trautmann-Platz 1, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 48 80
10 % auf Ingenieursleistungen

Jesse und Wrann

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GbR
Im Heidland 31, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 92 40
5 % auf Materialkauf

Kowalewski Bauelemente

Hauptstr. 17, 38542 Leiferde
Tel. 0 53 73 / 16 41
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

Manfred Lippick Malermeister

Heideweg 5, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 35 13
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ **Michael Notbom**
Gas- und Wasserinstallations-
Meister

Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 93 93
10 % auf Materialkauf

■ **Olio Verde**

Steinweg 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 81 39 64
5% auf jeden Einkauf

■ **Otto Schulze Malermeister**
Inhaber Jens Schulze

Kirchstraße 11, 38474 Tülauf
Tel. 0 58 33 / 71 02
5 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ **PHOTOwerk GmbH**
Foto – Presse Agentur

Cardenap 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 12 - 0
10 % auf Hochzeits- und
Gesellschaftsfotos

■ **Robert Mayer GmbH**
Malereibetrieb

Im Heidland 26, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 91 - 0
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialkauf

■ **Schäffer & Walcker GmbH**
Heizung Lüftung Sanitär

Im Heidland 23, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 30 37
10 % auf Materialkauf

■ **Schröder Rent a Car**

Hugo-Junkers-Straße 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 93 83 56
10 % auf Basisfahrzeug-
mietgebühr

■ **Siegmund Fliesen**

Im Paulsumpf 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 14 10
10 % auf Materialkauf

■ **Sonnen - Apotheke**

Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 39 34
5 % auf Freiwahl-Artikel

■ **Spiller + Krüger GmbH & Co. KG**
Sanitär und Heizung

Lehmweg 28, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 12 - 0
10 % auf Materialkauf

■ **Stahl GmbH & Co. KG**

Zum Wohlenberg 3, 38542 Leiferde
Tel. 0 53 73 / 14 34
10 % auf Materialkauf

■ **Tischlerei und Innenausbau**
Michael Braun

Kolleweg 7a, 38542 Sassenburg
Tel. 0 53 78 / 6 54
3 % auf Service

■ **TN Consulting**
Industriedienstleistungen

Neue Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 38 16 18
10 % auf Materialkauf

■ **Fußballcamp**

Ferienzeit ist Fußballzeit: Komm zum GWG-Fußballcamp!

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Sommer wieder mit Euch kicken, spielen und Spaß haben: Ihr seid herzlich eingeladen, am Fußballcamp der GWG und des SV Gifhorn teilzunehmen!

In der Zeit vom 14. bis zum 30. Juli betreut der SV jeweils montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen ab sechs Jahren auf dem Sportplatz am Sportzentrum Süd. Die Teilnahme ist kostenlos!

Nach der EM ist also vor dem eigenen Spiel – macht Euch schon mal warm, verabredet Euch mit Freunden und freut Euch auf tolles Training, spannende Spiele und viel Spaß an der frischen Luft! Mitzubringen sind nur gute Laune und Sportklamotten.

In unserer Geschäftsstelle könnt Ihr Euch übrigens vormittags bei Frau Fillweber unter der Telefonnummer 0 53 71 / 98 98 31 auch ganz fix anmelden!

Wir freuen uns schon jetzt auf den Anpfiff des Fußballcamps und warten auf Eure Anmeldungen.

Antwortcoupon

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Bei Interesse bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben oder in einen Briefumschlag stecken und senden an:
Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG,
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn,
oder per Fax an 0 53 71 / 98 98-98 schicken.

Ja, ich möchte gern am Fußballcamp von der GWG und dem SV vom 14. bis 30. Juli am Sportzentrum Süd teilnehmen!

Name

Vorname

Alter

Straße

Hausnr.

Tel.

JESSE WRANN

GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU

Jesse und Wrann
Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn

Telefon 05371 - 592 40 · Telefax 05371 - 130 17

Unsere Leistungen:

- Holz- und Zaunarbeiten
- Dachbegrünung
- Garten- und Landschaftspflege
- Pflaster und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Planung und Beratung
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Wasser im Garten
- Baumfällung und Pflege
- Stubben fräsen
- Spezialfällungen mit SKT und Kran

*„Wir gestalten Ihren Garten mit **wachsender** Begeisterung“*

■ Familienportal

Liebe Familien,

der Sommer steht vor der Tür, im Juli beginnen die großen Ferien und bereits jetzt dürfen wir uns über reichlich Sonnenschein freuen. Genau die richtige Zeit also, um schon mal zu schauen, was im Sommer in Gifhorn so los ist.

Nicht jede Familie kann in den Sommerferien verreisen. Daher möchten wir Ihnen und Euch Ideen für einen abwechslungsreichen Sommer aufzeigen. Schließlich steckt in dem alten Spruch „Zu Hause ist es doch am schönsten!“ auch jede Menge Wahrheit!

Die Jugendförderung der Stadt Gifhorn hat wieder ein Sommerferienspaß-Programm mit 76 tollen Angeboten auf die Beine gestellt. Gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern werden für Jung und Alt die unterschiedlichsten Aktionen angeboten. Auf dem Programm stehen in diesem Sommer unter anderem Wasserski, Segelfliegen, Kochaktionen, Besuche des Flughafens Hannover und der Galopp-Rennbahn in Bad Harzburg sowie viele weitere tolle Erlebnisse.

Das Programmheft ist seit dem 5. Juni im Rathaus (Zimmer 33, 41 und Info) und in der FBZ Grille erhältlich. Der Kartenverkauf beginnt am 17. Juni von 14.30 bis



17.00 Uhr im Ratsaal und dann wieder ab den 28. Juni im Rathaus (Zimmer 33) und in der Grille.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an das Team der Jugendförderung wenden. Unter den folgenden Nummern ist dieses zu erreichen: im Rathaus unter der Tel. 0 53 71 / 88-163 oder 88-164 oder 88-165 und im FBZ Grille unter der Tel. 0 53 71/1 59 80

Natürlich ist es nicht nur in den Ferien möglich, etwas Tolles zu unternehmen. Im Veranstaltungskalender der Stadt Gifhorn finden Sie viele weitere Veranstaltungen, Feste und Aktionen für die ganze Familie. Der Kalender ist im Internet unter der Adresse www.gifhorn4u.de abzurufen.

Hier schon mal einige ausgewählte Tipps:

- Am 6. Juli findet am Isenbüttele Tankumsee SAT VII (Sport am Tankumsee VII) statt.
- Am 8. Juli um 14.30 Uhr beginnt die geführte „Radtour auf den Spuren der Steine“, Treffpunkt Gastwirtschaft Glupe in Tülau.
- Am 9. Juli können Schulkinder ab 14 Jahren bis 22 Uhr und Jugendliche ab 16 Jahren bis 1 Uhr bei der School's Out Party am Schlossee ihren Ferienbeginn feiern.
- Am 23. und 24. August findet auf dem ehemaligen Hempel-Parkdeck das Junior-Altstadtfest statt.
- Jeden Freitag und Samstag im August (Ausnahme das Altstadtfestwochenende) findet das beliebte Sommernachtskino hinter dem Kino auf der Grünfläche statt.
- Am 20. September wird der Weltkindertag im Außenbereich von Schütte gefeiert.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Frau Fillweber vormittags im Büro der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG unter der Tel. 0 53 71 / 98 98 - 31 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen sonnigen und mit viel Spaß gefüllten Sommer!

■ Pflanzen

So bleiben Schnittblumen länger frisch

Haben Sie bisher eine Prise Salz oder eine zerdrückte Aspirin-tablette in die Vase gegeben, um Ihre Schnittblumen frisch zu halten?

Versuchen Sie es einmal mit Chlorbleichmittel: Es hemmt das Vermehren von Bakterien im Wasser. Geben Sie einfach ein paar Tropfen der Bleichmittellösung dem Blumenwasser bei und Sie sehen, dass Sie sich länger an der Blumenpracht erfreuen können.



■ Zukunftstag 2008

Auf Tuchfühlung mit der Berufswelt: GWG lud Schülerinnen und Schüler zum Zukunftstag ein

Nachdem die Premiere im Jahr 2007 auf begeisterte Resonanz gestoßen war, stand für uns sofort fest, dass es 2008 eine Neuauflage des Zukunftstages bei der GWG geben würde. Und so hatten am 24. April dieses Jahres wieder 15 Mädchen und Jungen die Gelegenheit, hinter die Kulissen unserer Genossenschaft zu schauen.

Um einen möglichst vielfältigen Einblick in die Organisation der GWG und die Abläufe in den unterschiedlichen Abteilungen vermitteln zu können, hatten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder einen Fragebogen, kombiniert mit einem Laufzettel, entwickelt.

Somit hatten die sehr engagierten Besucherinnen und Besucher unserer Geschäftsstelle einen idealen Leitfaden zur Hand, mit dessen Hilfe sie einen typischen Ablauf der Kundenberatung simulieren konnten: Beginnend mit der

ersten Wohnungsanfrage über Informationen bezüglich der Mitgliedschaft in der Genossenschaft und der Vorstellung des aktuellen Wohnungsangebotes bis hin zum Mietvertrag selbst ließ sich die Aufgabenfülle chronologisch erfahren. Auch die Besichtigung und der Bezug einer neuen Wohnung und die Beendigung eines Mietverhältnisses sowie die Kündigung der Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft wurden realitätsnah durchgespielt.

Noch praktischer und lebensnaher waren die Eindrücke, die die Kin-

der und Jugendlichen im Regiebetrieb der GWG und im Garten- und Landschaftsbaubetrieb Jesse und Wrann gewinnen konnten. Auch das Gifhorne Integrationsbüro, das zu den eng kooperierenden Partnern der GWG gehört, wurde besucht. Dass die Vermietung und Verwaltung von Wohnungen so viele Aspekte beinhaltet und Aufgaben mit sich bringt, die auf den ersten Blick wenig mit den eigentlichen „vier Wänden“ zu tun haben, sorgte für das eine oder andere „Aha-Erlebnis“ bei den jungen Gästen der GWG. Bei einem gemeinsamen Mittagessen



Glasbau-LEHNER



*Unter den Glasern
sind wir die kleinste Nummer*

Die Nummer

1

- Duschtüren
- Glasschiebetüren
- Isolierglasser
- Spiegel
- Kunststoffprodukte
- Stegplatten
- Einbruchschutz
- Fenster und Türen
- Ganzglastüren

**Wir lackieren Gläser
in jeder Farbe!**



**24 Stunden Notdienst
(0 53 71) 7 18 16**

Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • Tel. (0 53 71) 7 18 16 • Fax (0 53 71) 7 68 17

tauschten sich die Jungen und Mädchen lebhaft über das bisher Erlebte aus, und manch einer und eine ließ erkennen, dass sie Feuer gefangen hatte: Gleich zum Ende des Zukunftstages erhielten wir erste Anfragen nach Plätzen für Betriebspraktika oder gar eine betriebliche Ausbildung bei der GWG.

Wir haben uns über das große Interesse und die engagierte Beteiligung unserer jungen Besucher sehr gefreut und sind überzeugt, die beruflichen Perspektiven innerhalb der Wohnungswirtschaft und unserer Genossenschaft anschaulich vermittelt zu haben. Gern werden wir uns daher auch im kommenden Jahr wieder an der Aktion „Zukunftstag“ beteiligen.

■ Rätselauflösung

Glücklicher Rätselgewinner

Die Lösung unseres letzten Rätsels lautete „Objektiv“ und „Haus“.

Objektiv richtige Lösungen gingen in unserem Haus sehr viele ein, sodass die Glücksfee über den Gewinner entscheiden musste. Unsere Mitarbeiterin Frau Fillweber stellte sich für diese Rolle zur Verfügung und zog das große Los für einen Mieter unserer Wohnanlage Borsigstraße: Herr Gerhard Rieck hatte das nötige Glück und durfte sich über einen DVD-Recorder freuen, den die Foto-Presse-Agentur Photowerk gestiftet hat.



Wir gratulieren Herrn Rieck, der sich sehr gefreut hat, noch einmal ganz herzlich und danken allen anderen Teilnehmern fürs Mitmachen. Versuchen Sie weiterhin Ihr Glück – es lohnt sich!

Ein Projekt der: GIFHORNER WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG



**5 Architektenhäuser durch Carport miteinander verbunden
grundsolide - großzügig - und einfach schön!
ca. 130qm² Wfl. - und große Grundstücke zum Wohlfühlen!**

Beratung und Verkauf durch:



IK Immobilien
Nordendorfweg 5 · 38110 Braunschweig
Tel. 05307-74 74 · www.ik-immobilien.com

Ausführung:



MT Massivhaus GmbH
Braunstraße 18 · 38122 Braunschweig
Tel. 0531- 287 30 40 · www.mt-massivhaus.de

Gratis erleben: 2 Wochen lang täglich die AZ
plus leckere Frühstücksbrötchen von Leifert

Ihre Bäckerei
Leifert
mit Herz!

Lesehunger?!



- Gratis erleben: 2 Wochen die AZ***
sowie einen Gutschein für einmalig vier leckere Frühstücksbrötchen von der Bäckerei Leifert. Alles kostenlos und ohne jede weitere Verpflichtung für mich.
- 35% Preisvorteil***
3 Monate lang die AZ weiterlesen mit 35% Rabatt.
- Weiterlesen mit Rucksack als Geschenk***
im Abonnement zum derzeit gültigen Bezugspreis (monatlich kündbar).
Als Dankeschön erhalte ich einen hochwertigen Rucksack.

* Alles in Kombination möglich

Name / Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____ Geburtsdatum _____



Telefon für evtl. Rückfragen / Zustellung bitte hier eintragen. _____

Kontonummer (nur für 3-monatiges Lesen und Abonnement) _____

Bankleitzahl/Bank _____

Ich möchte eine Rechnung



Abb. ähnlich

Gleich anfordern!

Anrufen: (0 53 71) 8 08 82 · Faxen: (0 53 71) 80 81 18

Internet: www.aller-zeitung.de/probeabo

Oder senden Sie uns den Coupon.

Aller-Zeitung



Die Erlebniszeitung.

Aller-Zeitung, Vertrieb, Steinweg 73, 38518 Gifhorn

■ Die GWG in Zahlen

Verkürzte Fassung der Bilanz zum 31.12.2007

Aktiva	EUR	Passiva	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN		EIGENKAPITAL		
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.732,00	Geschäftsguthaben		5.676.185,85
Sachanlagen		Ergebnisrücklagen		15.151.410,88
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit und ohne Bauten	49.148.170,58	Bilanzgewinn		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	156.109,00	Jahresüberschuss	544.100,24	
Bauvorbereitungskosten	14.758,14	Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-255.000,00	289.100,24
Finanzanlagen		Eigenkapital gesamt		21.116.696,97
Andere Finanzanlagen	400,00	RÜCKSTELLUNGEN		274.695,48
UMLAUFVERMÖGEN		VERBINDLICHKEITEN		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	3.083.998,44	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	18.534.652,33	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		Verbindl. gegenüber anderen Kreditgebern	10.480.185,67	
Forderungen aus Vermietung	129.277,10	Erhaltene Anzahlungen	3.425.993,37	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.992,85	Verbindlichkeiten aus Vermietung	10.204,83	
Sonstige Vermögensgegenstände	37.543,69	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	364.101,05	
Flüssige Mittel		Sonstige Verbindl.	57.964,29	32.873.101,54
Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	1.688.923,70	Rechnungsabgrenzungsposten		43.153,51
Rechnungsabgrenzungsposten	35.742,00			
Bilanzsumme	54.307.647,50	Bilanzsumme		54.307.647,50

Verkürzte Fassung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		9.895.238,75
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		- 327.628,29
3. Sonstige betriebliche Erträge		70.919,15
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		4.789.917,45
5. Rohergebnis		4.848.612,16
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	894.605,41	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung davon für Altersversorgung 27.485,48 EUR (i. Vj. 23.363,34 EUR)	242.009,78	1.136.615,19
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.357.184,35
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		535.523,61
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		32,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		33.035,43
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.082.252,54
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		770.103,90
13. Sonstige Steuern		226.003,66
14. Jahresüberschuss		544.100,24
15. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		255.000,00
16. Bilanzgewinn		289.100,24

Zu guter Letzt

Heute schon gelacht?

Zwei Studenten treffen sich. „Ich höre, du bist zum zweiten Mal durch die Prüfung gefallen?“ „Leider ja. Ist aber auch kein Wunder: dieselbe Prüfung, derselbe Professor und auch noch dieselben Fragen!“

„Haben Sie schon gehört“, flüstert Frau Kratzmann der Nachbarin zu, „Ulla Maier hat ihren Mann verlassen, obwohl er ihr einen Sportwagen, Brillanten und eine Villa geschenkt hat.“ „Genau“, flüstert die Nachbarin zurück. „Sie sagte, sie habe jetzt genug von ihm.“

„Das war ja allerhöchste Zeit mit der Operation bei deinem neuen Patienten, mein Lieber!“ sagt der Chefarzt scherzend zu seinem Kollegen. „Wie kommst du denn darauf?“ fragt dieser. „Na ja, noch 24 Stunden, und der vitale Bursche wäre von allein wieder gesund geworden.“

Fahrlehrer zum Prüfling: „Sie sind zwar durchgefallen, aber dafür hat sich ihre Lebenserwartung deutlich verlängert.“

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“
Mitgliederzeitschrift der Gifhorer
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Ausgabe: 1/2008
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Auflage: 3.700

Herausgeber:
Gifhorer
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Andreas Otto

Konzept, Gestaltung, Text und Realisation:
Stolp und Friends
Marketing-Gesellschaft mbH
Fon 0 54 07. 34 91 0
www.stolpundfriends.de

Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch wieder etwas Tolles zu gewinnen. Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir zwei Geldwertkarten im Wert von jeweils 50,- Euro für das Gifhorer Hallen- und Freibad.

Riese, Ungetüm	Blechblasinstrument	Nebenmeer des Atlantiks	Gartenblume	ständig Hin- und Herfahrender	begründeter Anspruch	literarisches Erzeugnis	Gespenst
Würdigung	eine Empfehlung geben	Währungseinheit	aber, indessen	Zimmerwinkel		Futterpflanze	
Teil des Armes			Gestaltetes, Geformtes	Kartenspiel	Weisung; Bestellung einer Ware		
pyrotechnische Schau	Laubbaum	Figur, Statur					
					Vertrag; Bündnis		Richtungsangabe
Oberbekleidungsstück	eine der Gezeiten	Gurkenkraut	Vergeltung für eine Wohltat	Kernfrucht			
Applaus		Rechtsschreibung		Lastenheber		langschwänziger Papagei	
verächtlich: Mann	feste Erdoberfläche			kräftig; mächtig			
		junger Pflanzentrieb			luftförmiger Stoff		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post, Fax oder E-Mail unter dem Stichwort „Rätselaufklärung“ an die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GWG sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2008.
Viel Glück!